

Seminar im Sommersemester 2025

International Dispute Resolution: Aktuelle Herausforderungen des Internationalen Schieds- und Zivilverfahrensrechts

Themen:

1. Drittwirkungen von Gerichtsstandsvereinbarungen
2. Schadensersatz wegen Verletzung von Schiedsvereinbarungen
3. Die Anwendbarkeit der Brüssel Ia-VO für Schadensersatzklagen gegen Schiedsrichter
4. Die Aufrechnung in der internationalen Handelsschiedsgerichtsbarkeit
5. Dissenting Opinions im Schiedsverfahren
6. Third Party Funding in der Schiedsgerichtsbarkeit
7. David gegen Goliath? – Chancen und Risiken von Schiedsvereinbarungen mit Verbrauchern
8. Die Wirksamkeit einer Schiedsklausel zwischen Verbänden und Sportlern unter kritischer Würdigung des CAS
9. Alles geregelt – oder nicht? Die Rechtswahl bezüglich des Rechts der Schiedsvereinbarung
10. German Mut zur Rechtsprechung: Commercial Courts als wettbewerbsfähiges Konkurrenzprodukt zur Schiedsgerichtsbarkeit?
11. Rules for thee, but not for me – hat Investor State Arbitration in der Europäischen Union noch eine Zukunft?
12. Révision au fond – die Finalität von Schiedssprüchen auf dem Prüfstand
13. Die Schadensersatzhaftung des Schiedsrichters
14. Die Bindung Dritter an Schiedsabreden
15. Schiedsklauseln im Erbrecht
16. Der Öffentlichkeitsgrundsatz im Schiedsverfahren

Das Seminar richtet sich primär an Studierende der **Schwerpunktbereiche 1, 4, 5 und 9**, kann aber je nach konkreter Gestaltung der Bearbeitung im Einzelfall erweitert werden. Sie können nach vorheriger Absprache mit dem Lehrstuhl auch eigene Themen vorschlagen.

Seminartermin und Bearbeitungsfrist:

Das Seminar findet als **Blockseminar** vom **22. bis 23. Mai 2025** in Kooperation mit **Dr. Ulrich Lohmann, LL.M. (Berkeley), Partner der Kanzlei PSP München** sowie der **Kanzlei Wagner Arbitration in Berlin** statt. Zudem wirkt die Freie Universität Berlin in Person von Frau Prof. Dr. Bettina Rentsch, LL.M. (Michigan) und ihrem Team an dem Seminar mit.

Die **Abgabefrist** für Ihre 25 Seiten umfassende Seminararbeit ist der **12. Mai 2025**.

Vorbesprechung:

Die Themen werden im Rahmen der Vorbesprechung am **21. Januar 2025 um 12 Uhr c.t.** im Raum AUB 214 näher erläutert und besprochen. Die Vorbesprechung dient gleichzeitig der Themenvergabe.

Anmeldung:

Aus organisatorischen Gründen können zum Seminar nur 16 Studierende zugelassen werden.

Die Anmeldung muss dabei sowohl am Institut als auch über Wilma III erfolgen.

– **Am Institut:**

Alle an der Seminarteilnahme interessierten Studierenden senden bitte den **Anmeldebogen zusammen mit einem Leistungsnachweis** per Mail bis zum **13. Januar 2025** an **Herrn Leonard Arp (leonard.arp@uni-muenster.de)**.

Die Bestätigung Ihrer Teilnahme erfolgt spätestens bis zum 15. Januar 2023.

Bei der Anmeldung können Themenwünsche angegeben werden. Die Bestätigung des Themas erfolgt im Rahmen der Vorbesprechung.

– **Über Wilma III:**

Zusätzlich zur Anmeldung am Institut müssen Sie sich anschließend bis zum **13. Januar 2025** über **Wilma III** für das Seminar anmelden.

Bachelorstudierende beachten bitte die zusätzlich für Sie geltenden gesonderten Hinweise zur Anmeldung (<https://www.jura.uni-muenster.de/de/fakultaet/pruefungsamt/anmeldung-zu-pruefungen/>).

Zusagen oder – im Falle von mehr als 16 Anmeldungen – Absagen werden noch vor der Anmeldefrist des Prüfungsamts erteilt.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Herrn Leonard Arp, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut, wenden (leonard.arp@uni-muenster.de).

Anmeldebogen Seminar SoSe 2025

„International Dispute Resolution – Aktuelle Herausforderungen des
Internationalen Schieds- und Zivilverfahrensrechts“

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Matrikel-Nr.: _____

Handy: _____

Schwerpunktbereich: _____

Fachsemester: _____

Staatsexamen:

Sonstige:

Einen Nachweis über die bisherigen universitären Leistungen habe ich angefügt:

Gewünschte Themen:

1. Wahl: _____

2. Wahl: _____

3. Wahl _____

Datum: _____ Unterschrift: _____